#### (Vom 8. September 1922.)

#### Finanzdepartement.

#### Alkoholverwaltung.

Direktor: Nationalrat Dr. Tanner, Karl, von Hölstein, Regierungsrat, in Liestal.

Adjunkt: Grosjean, Oswald, von Péry (Bern), Inspektor im äussern Dienst der Alkoholverwaltung.

# Bekanntmachungen

von

# Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

# Einfuhr von Wein in ganzen Wagenladungen.

Die Einfuhr von Wein und Weinmost in ganzen Wagenladungen ist nur über die nachgenannten Zollämter statthaft:

Pruntrut,
Basel S.B.B.-Frachtgut,
Basel S.B.B.-Eilgut,
Basel St. Johann,
Basel badische Bahn-Frachtgut,
Basel badische Bahn-Eilgut,
Basel-Niederlagshaus,
Aarau-Niederlagshaus,
Luzern,
Bern;

Schaffhausen-Bahnhof, Konstanz, Romanshorn, Zürich-Frachtgut;

St. Gallen,
St. Margrethen-Bahnhof,
Buchs-Bahnhof,
Campocologno,
Castasegna;

Lugano, Chiasso-Stazione P.V., Locarno, Luino;

Lausanne-Niederlagshaus,
Morges-Niederlagshaus,
Brig,
Le Bouveret,
Vevey-Niederlagshaus,
Vallorbe-Bahnhof,
Les Verrières-Bahnhof,
Le Locle-Bahnhof;

Genf, Niederlagshaus Rive, Genf, Niederlagshaus Cornavin, Genf, Bahnhof-Frachtgut, Genf, Bahnhof Eaux-vives. Unter ganzen Wagenladungen im vorerwähnten Sinne sind ganze oder halbe Eisenbahnwagenladungen, sowie auch mittels-Kraftlastwagen und andern Lastfuhrwerken eingeführte Sendungen zu verstehen, deren Bruttogewicht 2000 kg erreicht.

Die Zollkreisdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf sind ermächtigt, in ausserordentlichen Fällen Ausnahmen zu bewilligen.

 ${\it Das~eidg.~Zoll departement:}$ 

Musy.

Bern, den 7. September 1922.

# Bruttoertrag der eidgenössischen Stempelabgaben.

Abgabe auf	Im Monat August		1. Januar — 31. August	
22.08400 4412	1922	1921	1922	1921
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Obligationen	148,888. 50	444,829. 05	1,780,821.03	2,643,467. 24
2. Aktien	459,602. 70	208,491.85	2,479,687.30	5,954,746. 60
3. Genossenschaftlichen Stammanteilen	9,670. 90	7,409, 80	246,240. 60	449,559. 45
4. Ausländ. Wertpapieren	16,256.60	20,013.55	849,296. 30	149,760.63
5. Wertpapierumsätzen .	65,689. 35	36,753. 25	527,356. —	312,666. 35
6. Weehseln und weehsel- ähnlichen Papieren	172,955. 80	232,350. —	1,399,827, 25	2,130,572, 55
7. Prämienquittungen	147,032. 20	,		
8. Frachturkunden	179,369.05		670,979.55	
Total 1—8	1,199,465. 10	1,086,361.70	10,597,478. 42	13,965,226. 62
9. Coupous v. Obligationen	461,320.71		5,438,778.41	
10. Coupons von Aktien .	· ·		4,337,860.53	
11. Coupons von genossen- schaftl. Stammanteilen	7,256. 55	_	280,155. 10	
12. Conpons von ausländ. Wertpapieren	18. 15		552,233. 15	
Total 9—12	680,344. 13		10,609,027. 19	_
13. Bussen	634. 15	542. 15	4,893. 96	7,849. 30
Total 1—13	1,880,443. 38	1,086,903. 85	21,211,399. 57	13,973,075. 92

## Gültig ab 18. September 1922 bis auf Widerruf.

Von dem genannten Datum hinweg ist das Verzeichnis aufgehoben, das ab 7. August 1922 gültig war.

## Verzeichnis

der

Berufe, an deren Angehörige nach dem Bundesratsbeschluss vom 29. Oktober 1919 und den seitherigen Abänderungen und Ergänzungen noch Arbeitslosenunterstützung ausgerichtet werden kann.

(Für alle übrigen Berufe ist die Arbeitslosenunterstützung eingestellt worden.)

Die Bezeichnungen sind der Statistik des vom eidgenössischen Arbeitsamt herausgegebenen Organs "Der schweizerische Arbeitsmarkt" entnommen.

I. Bergbau, Torfgräberei.

Steinbrecher Torfarbeiter Handlanger

III. Forstwirtschaft, Fischerei.

Waldarbeiter

IV. Lebens- und Genussmittel.

a. Männer:

Müller Bäcker

Teigwarenarbeiter

Schokoladenarbeiter Käser Lebensmittelhandlanger Tabakarbeiter Zigarrenmacher Tabakhandlanger "Andere Berufe"\*

b. Frauen:

Teigwarenarbeiterinnen Schokoladenarbeiterinnen Tabakarbeiterinnen Zigarrenmacherinnen Tabakhilfsarbeiterinnen

<sup>\*)</sup> Berufe, die in der Statistik des vom eidgenössischen Arbeitsamt herausgegebenen Organs "Der schweizerische Arbeitsn. arkt" nicht eigens genannt sind.

# V. Bekleidungsgewerbe, Leder- VII. Holz- und Glasbearbeitung.

a. Männer:

Kammacher Sattler Möbeltapezierer Hand-Schuhmacher Fabrik-Schuhmacher Lederhandlanger

b. Frauen:

Kammacherinnen Näherinnen Schneiderinnen

#### VI. Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei.

Vorarbeiter Gipser, Stukkateure Dachdecker Zimmerleute Bautapezierer Bauhandlanger Erdarbeiter Bildhauer Marmoristen Kunststeinmacher Steinhauer Hafner, Ofensetzer Gipsarbeiter Kalkarbeiter Zementer Ziegler Maler und Lackierer "Andere Berufe" \*) und Hilfsarbeiter

Säger Schreiner Anschläger Holzmaschinisten Parkett- und Bodenleger Rahmenmacher und -vergolder Holzbildhauer Drechsler Holzeinleger Beizer, Polierer und Wichser Wagner Küfer Glashüttenarbeiter Blankglaser Glashandlanger "Andere Berufe"\*) und Hilfsarbeiter

#### VIII. Textilindustrie.

- 1. Seidenindustrie: alle Berufe
- 2. Bandindustrie: alle Berufe
- 3. Baumwollindustrie: alle Berufe
- 4. Wollindustrie: alle Berufe, mit Ausnahme der Weber und Weberinnen
- 6. Stickerei: alle Berufe
- 10. Bleicherei, Färberei und Appretur: alle Berufe

<sup>\*)</sup> Berufe, die in der Statistik des vom eidgenössischen Arbeitsamt herausgegebenen Organs "Der schweizerische Arbeitsmarkt" nicht eigens genannt sind.

#### IX. Graphische Gewerbe, Papierindustrie.

Alle Berufe, mit Ausnahme derjenigen der Gruppe 3: Photographie

#### X. Chemische Industrie.

Alle Berufe.

# XI. Metall-, Maschinen- und elektrotechnische Industrie.

Giesser und Former

#### a. Männer:

Gussputzer Kernmacher Modellschreiner und -drechsler Schlosser Nieter Mechaniker Bohrer Dreher Fräser Hobler Feiler Metallschleifer und -polierer Stanzer Walzer Werkzeugmacher Schweisser Monteure Hilfsmonteure Schmiede, ausgenommen

die Beschlagschmiede

Zuschläger Fabrikspengler Installateure Gürtler Feilenhauer und -schleifer Vernickler Werkmeister, Kontrol-Heizer und Maschinisten Elektriker Elektromonteure Elektromechaniker Wickler Galvaniseure Telephon- und Telegraphenarbeiter Elektrotechnische Arbeiter "Andere Berufe" \*) und Handlanger

#### b. Frauen:

Alle Berufe

#### XII. Uhrenindustrie und Bijouterie.

Alle Berufe

#### XIII. Handel.

Alle Berufe

#### XV. Verkehrsdienst.

#### a. Männer:

Bahnpersonal
Schiffspersonal
Postpersonal
Telephon- und Telegraphenpersonal

<sup>\*)</sup> Berufe, die in der Statistik des vom eidgenössischen Arbeitsamt herausgegebenen Organs "Der schweizerische Arbeitsmarkt" nicht eigens genannt sind.

Fahrknechte Autochauffeure

b. Frauen:
Alle Berufe

Chemiker
Lehrer
"Andere Berufe"\*)

#### XVIII. Ungelerates Personal.

#### XVI. Freie und gelehrte Berufe.

Architekten
Ingenieure
Techniker
Bauführer
Zeichner
Zahntechniker

a. Männer: Handlanger

Taglöhner

"Andere ungelernte

Arbeiter" \*)

b. Frauen:
Alle Berufe.

# Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1921 und 1922.

Monate	1921	1922	1922	
			Mehreinnahme	Mindereinnahme
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	7,414,206.09	12,311,762. 90	4,897,556. 81	
Februar	7,469,760.96	11,327,249. 36	3,857,488. 40	- 1
März	7,777,993. 64	14,822,253. 13	7,044,259. 49	_
April	5,297,693.04	12,053,936. 31	6,756,243. 27	
Mai	5,610,396. 11	12,046,790. 55	6,436,394. 44	
Juni	<b>6,579,197</b> . 33	13,418,403. 19	6,839,205.86	_
Juli	6,752,724.04	12,703,705.86	5,950,981.82	
August	7,918,896.63	12,531,206. 39	4,612,309.76	
September	10,108,250. 17			
Oktober	15,788,195. 57			
November	14,806,660. 28			
Dezember	21,572,052. 02			
Total 1921	117,096,025. 88			
Auf Ende Aug.	54,820,867.84	101,215,307, 69	46,394,439. 85	<u> </u>

<sup>\*)</sup> Berufe, die in der Statistik des vom eidgenössischen Arbeitsamt herausgegebenen Organs "Der schweizerische Arbeitsmarkt" nicht eigensgenannt sind.

Bei unterzeichneter Verwaltung ist soeben ein Sammelbändchen (170 Seiten in 8°) erschienen über die

#### Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess).

#### Inhalt:

Vorwort.

 BG. vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919 und 25. Juni 1921 getroffenen Abänderungen.

Ingresse und Schlussbestimmungen zu diesen Gesetzen.

- 2. BG. vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.
- 3. BG. vom 27. August 1851 über die Bundesstrafrechtspflege.
- 4. Verordnung des Bundesrates vom 25. Oktober 1902 betreffend die Organisation der eidgenössischen Schätzungskommissionen.
- Reglement des Bundesgerichtes vom 5. Dezember 1902 für die eidgenössischen Schätzungskommissionen.
- Reglement des Bundesrates vom 11. März 1910 betreffend die Entschädigungen der Schätzungskommissionen für das Expropriationsverfahren.
- 7. Reglement für das schweizerische Bundesgericht vom 26. März 1912.
- 8. Zusammenstellung der Bundesgesetze, welche Bestimmungen über die Bundesrechtspflege enthalten.

Nachdem am 1. November 1921 das Bundesgesetz betreffend die Abänderung des Bundesgesetzes über die Organisation der Bundesrechtspflege vom 22. März 1893 in Kraft getreten ist, in der amtlichen Sammlung jedoch nur der Wortlaut der abgeänderten Bestimmungen aufgenommen wurde, liegt zweifellos ein Bedürfnis nach einer Gesamtausgabe des Gesetzes vor, die den heute geltenden Text wiedergibt. Nebst dem Organisationsgesetz haben wir in dem Sammelbändchen auch die übrigen, aus obiger Inhaltsangabe ersichtlichen, das Verfahren vor dem Bundesgericht beschlagenden Vorschriften aufgenommen.

Preis steif broschiert Fr. 2. 50 (zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Zu beziehen durch die

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Bern, März 1922.

## Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1922	1921	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende Juli	2817	4675	<b>— 1858</b>
August	547	419	+ 128
Januar bis Ende August .	3364	5094	<b>— 1730</b>

Bern, den 9. September 1922.

(B.-B. 1922, II, 1056.)

Eidg. Auswanderungsamt.

# Übersicht der eidgenössischen Volksabstimmungen seit 1848.

Bei unterzeichneter Amtsstelle ist soeben eine Übersicht der eidgenössischen Volksabstimmungen seit 1848 erschienen mit folgenden Angaben: Datum und Gegenstand der Abstimmungen, die Zahl der Stimmberechtigten, die Zahlen der gültigen Referendums- oder Initiativunterschriften, die abgegebenen gültigen Stimmen, die Beteiligung in Prozenten, annehmende und verwerfende Standesstimmen, annehmende und verwerfende Einzelstimmen.

Verkaufspreis 80 Cts. plus Nachnahmespesen. Zu beziehen bei der

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Bern, Juli 1922.

# Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

# Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum Werkstattgebäude mit Grossflugzeughalle in Dübendorf wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich (Clausiusstrasse 37) aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift "Angebot für Werkstattgebäude mit Grossflugzeughalle Dübendorf" bis und mit 23. September nächsthin einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 9. September 1922.

# Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1922

Année Anno

Band 3

Volume Volume

Heft 37

Cahier Numero

Geschäftsnummer \_\_\_

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 13.09.1922

Date Data

Seite 143-150

Page Pagina

Ref. No 10 028 453

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.